Redemanuskript von Rolf Pinckert, ADFC Kreisverband Mainz-Bingen e.V.,

Vorsitzender des Vorstands, Mobil: +49 (0) 15 73 - 925 43 99, Mail: rolf.pinckert@adfc-mainz.de, Web: https://mainz-bingen.adfc.de/,

Unsere Demo am heutigen Samstag, 27.09.2025 steht unter dem Motto "Bessere Rad- und Fußwege jetzt – Mobilitätskonzepte endlich umsetzen!"

Um die Unzufriedenheit der Radfahrenden in und um Bingen und im Landkreis zu verstehen ist der Blick in die Ergebnisse der **Fahrradklimatests** (https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse) der letzten Jahre hilfreich: Bei der Ende 2024 erfolgten Umfrage landete Bingen mit einer Gesamtbewertung von nur 4,3 auf Platz 7 von 10 RLP-Städten – und auf Platz 353 von 429 Städten bundesweit! Fast wichtiger als die schlechte Platzierung ist, dass die Bewertung im Zeitverlauf schlechter geworden ist. In 2016 war das Ergebnis mit einer 3,8 eine halbe Note besser. Wahrscheinlich weil es zu der Zeit mehr Aktivität in der Stadt gab. So wurden Bürgerworkshops in Vorbereitung auf das Mobilitätskonzept 2017 abgehalten und es gab die Ankündigung von Mobilitätsstationen etc. Die damalige Aufbruchstimmung ist nun, 8 Jahre nach Fertigstellung des Mobilitätskonzepts und vollkommen fehlender Umsetzung einer großen Ernüchterung gewichen.

In Bingen wurde als Schwachpunkt vor allem die Erreichbarkeit des Stadtzentrums genannt - in den Freitexteingaben war das mehrfach die Erwähnung der fehlenden Befahrbarkeit der Fußgängerzone. Besonders kritisiert werden Falschparker was u.a. das Radfahren für Alt und Jung (vor allem Kinder haben Probleme mit Gehwegparkern, hohen Bordsteinen und Hindernissen) erschwert. Auch die Lücken im Radwegenetz wurden kritisiert. Es ist anzuerkennen, daß die Verwaltung wie jüngst informiert, vorhandene Radwege saniert, gleichwohl ist das halt nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Auffällig ist die Kluft zwischen der Wahrnehmung der Bedingungen in Bingen seitens der Radfahrenden und der Stadt selbst. In der Kommunalbefragung verweist die Stadt zum Beispiel auf die Errichtung von Abstellanlagen an den Bahnhöfen als "herausragendes Projekt der Radverkehrsförderung". Das Projekt gibt es angesichts von nur ein paar Fahrradbügel schlicht nicht.

Schaut man auf die in 2017, mithin vor 8 Jahren, veröffentlichten Mobilitätskonzepte so ist zu konstatieren, dass es kaum Fortschritte gibt. Das **Radverkehrskonzept des Landkreises Mainz-Bingen 2017** https://rv-k.de/LKMzBi/Radverkehrskonzept/Final/WebGIS.html ließ in Bezug auf Bingen und seine Stadtteile mit vielen neuen Radrouten zwischen den Stadtteilen auf Besserung hoffen.:

- Mit unserer Demo-Route heute explizit angesprochen sind die bisher nicht ertüchtigten Verbindungen Bingen Büdesheim und nach Münster Sarmsheim.
- Will man nach Kempten so ist auch dort weiterhin keinerlei vernünftige Umsetzung zu finden. Als Impuls an die Stadt Bingen: Das wäre eine prima Gelegenheit sich an dem "Feldversuch Piktogrammkette" der AGFFK zu beteiligen! Nebenbei bemerkt: Auch das Gewerbegebiet Kempten/Gaulsheim und der Park&Ride Parkplatz an der L419 verfügt über keinerlei Radinfrastruktur!
- Besonders erwähnen möchte ich die Verbindung aus der VG Gau-Algesheim von Ockenheim über den Binger Stadtteil Dromersheim nach Gensingen in der dortigen VG. Im Rahmen der Rad AG des Landkreises wurde diese Verbindung als eine von drei zu realisierende Priorouten genannt und auch eine Befahrung durchgeführt. Mit Hilfe des Landkreises und der UEBZ Abteilung soll hier ein koordiniertes Vorgehen in Richtung Realisierung erfolgen. Da die Stadt Bingen in der AG mehrfach durch Abwesenheit glänzte, richtet sich unsere Forderung für die Realisierung dieser Verbindung insbesondere an die Stadt Bingen.

Wenn es dann heißt, es sei kein Geld da, dann muss an dieser Stelle auf die vorhandenen Fördertöpfe verwiesen werden. Auch die verbesserte STVO-Gesetzgebung sollte unbedingt genutzt werden!

Wir fordern hier und heute den flächendeckenden Ausbau des Radwegenetzes in Bingen und im Landkreis auch entlang der Landstraßen. Besonders wichtig sind da die Verbindungen nach Münster-Sarmsheim und zwischen Ockenheim, Dromersheim und Gensingen!